



STADTFEST

G GIESSEN ENTDECKEN

Pressemitteilung

Stadtfest wartet mit einigen Neuerungen auf

Vom 16. bis 18. August in der Gießener Innenstadt

Gießen (PM). Die Sommerferien nahen mit großen Schritten, und damit rückt auch der alljährliche Höhepunkt im Gießener Veranstaltungskalender immer näher: Von Freitag, 16., bis Sonntag, 18. August, feiert Gießen auf Einladung der Gießen Marketing mit dem Stadtfest eines der größten Feste Mittelhessens. Und das bedeutet: Gemeinsam feiern und Gießen erleben - mit viel Musik, sportlichen Wettkämpfen, einem breiten kulinarischen Angebot sowie auch einigen Neuerungen. Getan hat sich vor allem in Sachen Bühnen etwas: Die in den vergangenen Jahren von der Interessensgemeinschaft (IG) Neuenweg betriebene „Bratfisch“-Bühne wird es 2013 nicht mehr geben, wie Karl-Friedrich Groß von der IG Neuenweg bestätigte. Ebenso richtet der „Ulenspiegel“ im angrenzenden Biergarten keine Bühne mehr aus. Geschäftsführer Tobias Bach begründet dies mit der kurz bevorstehenden Pensionierung von Pächter Hans-Jürgen Liebert, der sich den Stress in seinem letzten Jahr gerne ersparen wolle. Als Pächter tritt Liebert zunächst aber weiter auf, denn der Pachtvertrag zwischen ihm und der Stadt Gießen wurde erst in diesem Jahr verlängert, wie seitens der Stadt bestätigt wurde.

Die 2011 von Frank Loth ins Leben gerufene „Greenhill“-Bühne in der Mühlstraße geht jedoch auch nach Loths Weggang weiter - unter dem Namen „Bühne Alte Kupferschmiede“. Betrieben wird die Bühne, auf der es Freitag und Samstag Programm geben wird, von den Mietern der „alten Kupferschmiede“ rund um Künstler und Musiker Robert Groos. „Es war Franks Wunsch, dass die Bühne auch nach seinem Weggang weitergeht“, beschreibt er die Intention dahinter. Mit der ehrenamtlich betriebenen Bühne wollen die Macher vor allem das jüngere und studentische Publikum anziehen. Während Freitagabend mit den Gruppen „Forgetters“ und „Jau“ aus New York und Los Angeles auf ein internationales Programm gesetzt wird, ist am Samstag Platz für heimische Nachwuchsbands. Die Bandbreite der Musik reicht dabei von Punk bis hin zu Singer/Songwitermusik.

Neben bewährten Programmpunkten wie dem vom Ruderclub (RC) Hassia und der Sparkasse Gießen ausgerichteten Gießener Drachenbootcup am Samstag, dem Benefizlauf „Run’n’Roll for Help“ am Sonntag findet auch der vom Ausländerbeirat der Stadt Gießen organisierte „Tag der Kulturen“ auf dem Kirchenplatz wieder statt - erstmals allerdings am Samstagmittag, damit das Fest direkt ins eigentliche Stadtfest integriert ist und damit besser zur Geltung kommt. Ansonsten bietet das Stadtfest 2013 ein ausgewogenes und attraktives Musikprogramm, bei dem Liebhaber aller Stilrichtungen auf ihre Kosten kommen. Einige Höhepunkte sind dabei sicher die Gastspiele der Pforzheimer Band „Fool’s Garden“ („Lemon Tree“) am Freitagabend auf der „Tour der Hoffnung“-Bühne am Kirchenplatz (ab 20 Uhr) sowie von der ehemaligen „DSDS“-Kandidatin Laura Martin, die sich mit ihrer Band „Latin Macchiato“ am Samstagabend dort die Ehre gibt.

Zeitgleich lockt der Auftritt der „KK Club Band“ - bis vor kurzem „King Kamehameha Clubband“ genannt - aus dem gleichnamigen Frankfurter Club die Tanzwütigen am Samstagabend in die Plockstraße. Im Bereich der Bühne am Katharinenplatz lädt wieder der beliebte Erdinger-Biergarten bei passender Musik zum Verweilen ein. Auch hier gibt es jedoch eine Neuerung: Die Bühne firmiert nicht mehr unter dem Namen „poppe“-Bühne. Als neuer Sponsor und Namensgeber konnte OBI gewonnen werden. Fans von Cover-Rock- und Pop werden an der „Hand in Hand“-Bühne in der Kaplansgasse bedient. Die GZ-Bühne am Selterstor bietet wieder Raum für die heimischen Gruppen. Mit den Lokalmatadoren „Tom Pfeiffer Band“ am Freitag, den „SuperPhonix“ (hr1-Band 2013) am Samstag und der Singer/Songwriterin Tess Wiley am Sonntagabend ist hier Stimmung garantiert. Platz für die heimischen Nachwuchsbands gibt es ebenfalls, wenn die Gießener Zeitung und RadioBOB! bei „Mission: Rock“ am Samstagnachmittag die beste heimische Nachwuchsband suchen und am Sonntagnachmittag die Gießener Musikzentrale Bands aus ihrem Umfeld präsentiert. Neu ist hier das Kinderschminken, das am Sonntag vor allem Familien anlocken soll.

Kinderprogramm mit Clown Ichmael bietet am Sonntagnachmittag auch die Bühne am Kirchenplatz, die mit Unterstützung der Stadtwerke Gießen wieder unter dem Motto „Tour der Hoffnung - Aktion für krebs- und leukämiekranken Kinder“ läuft. Lose für den guten Zweck sind wie üblich ebenfalls dort erhältlich, und wer sich auspowern möchte, kann dies am Sonntagnachmittag beim Zumba tun.

Aktuelle Informationen zum Stadtfest gibt es auf www.stadtfestgiessen.de sowie auf Facebook unter www.facebook.com/stadtfestgiessen.

Pressekontakt und Rückfragen: Medienbüro Sabine Glinke, 0175-3648885, E-Mail: kontakt@medienbuero-glinke.de.